

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 07.10.2022 floatend Uhr | Lisa Kielbassa

einigen, sich nicht zu einigen

"Ey das ist unmöglich!" ruft Hanna. "Wie kann Allah einen Sohn haben, er ist doch kein Mensch!" "Das habe ich auch gar nicht gesagt!" kontere ich und merke: Wir stecken schon wieder mitten im Streit.

Hanna ist Muslima. Ich bin Christin und ja: Wir streiten uns regelmäßig – vor allem über Gott. Nicht weil jede von uns Recht haben möchte oder glaubt, die Weisheit mit Löffeln gefressen zu haben, sondern weil wir uns gegenseitig ernst nehmen.

Das war nicht immer so: Früher haben wir versucht, Gespräche über Religion zu vermeiden und haben das Thema sofort gecancelt, falls wir doch aus Versehen darauf gestoßen sind. Zu fremd schien der Glaube der anderen zu sein. Zu groß war die Angst, sich gegenseitig zu verletzten.

Bis wir gemerkt haben: Unser Verhalten ist nicht tolerant, sondern ignorant. Wenn wir die andere und ihren Glauben wirklich ernst nehmen, müssen wir anerkennen, dass der Glaube zu ihr und ihrer Weltansicht gehört. Wir müssen lernen, unseren Glauben zu erklären und ihn hinterfragen zu lassen.

Oft bin ich müde nach so einem Streit. Aber auch beschenkt mit neuen Gedanken über Gott und die Welt. Und dann wünsche ich mir solche Gespräche auch für andere Themen und für unsere Gesellschaft. Denn eins habe ich gelernt. Es tut gut, weniger zu canceln. Mehr zu streiten und im Notfall festzuhalten: Wir einigen uns, uns nicht einigen zu können.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Daniel Schneider